

## Bericht UPF Berlin

### „Kein Frieden ohne Frauen“

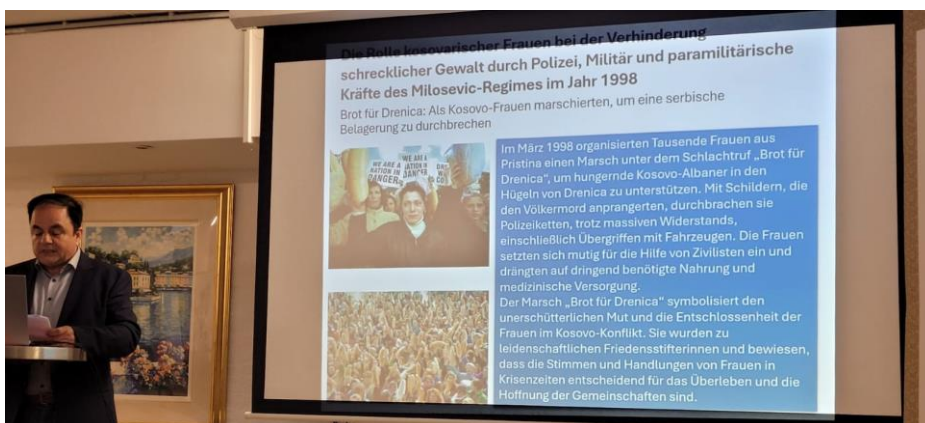
**Internationaler Tag des Friedens, Samstag 21. Sept 2024**

Eine Gruppe interreligiös und politisch interessierter Leute trafen sich am Internationalen Tag des Friedens am 21.9.2024 wie gewöhnlich im Alex-Treff in Berlin Mitte, um sich dem wichtigen Thema „Frauen und Frieden“ zu widmen.

Drei Frauen und zwei Männer referierten jeweils kurz zum Thema – und jeder Beitrag betonte andere Aspekte!



Unsere Freundin aus der „Love Peace Harmony“-Meditationsgruppe beschrieb zentrale weibliche Charakteristika, die auch manchen Männern zueigen sind und für Frieden und das Heilen von Traumata und Konflikten unerlässlich sind.



Unser Friedensbotschafter aus dem Kosovo beschrieb, wie im Jugoslawienkrieg Anfang der 1990er mutige Frauen in Pristina, Kosovo, sich vor den Militärbaracken versammelten, um ihre Söhne und Männer zurückzuverlangen – und dabei ihr Leben aufs Spiel setzten.



UPF-Repräsentantin Gudrun Hassinen hob das wichtige Prinzip Partnerschaft hervor, dass Frauen in allen Prozessen des Friedens und des ganzen Lebens notwendig seien, aber Männer desgleichen. Beide können jeweils einzigartige Aspekte ihres Wesens und Könnens einbringen, und nur ihre Zusammenarbeit kann Ungleichgewichte vermeiden und neue Wege für den Frieden öffnen.



Des Weiteren wurde die lebenswichtigen Komponenten der menschlichen Wärme, des Mitgefühls und der Liebe angesprochen, die im politischen und wirtschaftlichen Leben immer mehr zu verschwinden scheinen – aber Konflikte verhindern und lösen könnten.

Noch über die Zeit von 2 Stunden hinaus saßen die Teilnehmer an ihren Tischen, genossen Kaffee, Kuchen und Obst und unterhielten sich lebhaft, mit dem Gefühl, das wir viel gemeinsam haben und vieles ähnlich sehen, auch wenn wir aus verschiedenen Lebensbereichen kommen.



*Bericht von Gudrun Hassinen*